

AMTSBLATT

FÜR DIE DIÖZESE REGENSBURG

HERAUSGEGEBEN VOM BISCHÖFLICHEN ORDINARIAT REGENSBURG

2021

Nr. 12

13. Dezember

I n h a l t: Firmung 2022 – Termine für Firmungen 2022

Firmung 2022

Das Sakrament der Firmung wird grundsätzlich innerhalb der heiligen Messe gespendet.

Der durch die Apostolische Konstitution „Divinae Consortium naturae“ vom 15. August 1971 approbierte Firmritus ist enthalten in der offiziellen Ausgabe „DIE FEIER DER FIRMUNG“ (nachfolgend abgekürzt DFDF, Benziger-Herder-Pustet 1973).

1. DIE VORBEREITUNG DER FIRMUNG

1.1 Schulische Firmvorbereitung

Die Religionslehrer und -lehrerinnen, besonders auch an den weiterführenden Schulen, sollen im Rahmen des schulischen Religionsunterrichtes den Teil der Firmvorbereitung übernehmen, den die Schule leisten kann.

In den Lehrplänen der verschiedenen Schularten Bayerns ist dem Sakrament der Firmung kein eigener Themenbereich mehr gewidmet. Die Firmvorbereitung wird bestimmten Themenbereichen der einzelnen Jahrgangsstufen als Unterpunkt zugeordnet, da in den Diözesen die Firmung in unterschiedlichen Jahrgangsstufen stattfindet. Die schulische Firmvorbereitung unterstützt und ergänzt wie bisher die Firmvorbereitung der Pfarrei. Im Fachprofil „Katholische Religionslehre“ des Lehrplans finden sich dazu weitere entsprechende Hinweise.

1.2 Firmvorbereitung in der Gemeinde

Die Seelsorger in den Gemeinden werden gebeten, die Firmlinge neben dem schulischen Religionsunterricht auch zur Firmvorbereitung in der Gemeinde anzuhalten – sei es in Firmgruppen, an Vorbereitungstagen oder -wochenenden, durch digitale Angebote, in Projekten, durch gottesdienstliche Feiern. Material zur Firmvorbereitung ist auf der Homepage der Hauptabteilung Seelsorge zu finden (www.seelsorge-regensburg.de unter Material Firmung oder Fachstelle Gemeindekatechese). Durch die gemeindliche Firmvorbereitung kommen die Firmlinge mit der Pfarrgemeinde in Berührung und können entdecken, wie konkretes kirchliches Leben aussieht.

Unverzichtbar in der Vorbereitung sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei (sei es aus den Reihen der Eltern, aus dem Pfarrgemeinderat usw.). Durch sie lernen Firmlinge erwachsene Christen kennen, die von ihrem Glauben Zeugnis geben und am Aufbau der Gemeinde mitwirken. Mit Recht erwarten diese ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie von den hauptamtlichen Seelsorgern ermutigt, unterstützt, auf ihre Aufgabe vorbereitet und begleitet werden. Schulungsangebote bietet auch die Hauptabteilung Seelsorge, Fachstelle Gemeindekatechese an. Eine große Hilfe für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, wenn sie wissen, dass die Seelsorger ihre Arbeit mit Interesse fördern. Die christliche Gemeinde bringt durch diese außerschulische Firmvorbereitung zum Ausdruck, dass sie die jungen Christen für die Nachfolge Christi in der Gemeinschaft der Kirche gewinnen und befähigen will.

1.3 Eltern und Paten

Die Eltern der Firmlinge und soweit möglich auch die Paten sollen in die Firmvorbereitung einbezogen sein. Dies geschieht in der Regel durch Elternabende, Besinnungsabende, aber auch durch ihre Einbeziehung als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der außerschulischen Firmvorbereitung.

Ferner eignen sich dazu auch besondere Gottesdienste, die Eltern und Paten auf die kommende Firmung einzustimmen. Vor der Firmung soll für alle Beteiligten, Firmlinge, Paten, Eltern und weitere Familienangehörige, ein entsprechendes Angebot zum Empfang des Bußsakramentes gegeben werden.

1.4 Firmpaten

In der Regel soll jeder Firmling einen Paten bzw. eine Patin haben. Der Taufpate empfiehlt sich dafür in besonderer Weise (vgl. c. 893 CIC und DFDF Vorbemerkungen Nr. 15).

Die Paten haben die Aufgabe, Glaubenszeugen im ursprünglichen Sinn zu sein (vgl. auch DFDF Vorbemerkungen Nr. 16). Sie erklären sich bereit, für das Leben und den Glauben des Gefirmten auch dann

einzutreten, wenn es die Eltern nicht oder nicht mehr tun (können).

Wiederholt wird die Frage gestellt, ob auch Nichtkatholiken Firmpaten sein können. Darauf bezieht sich das „Direktorium zur Ausführung der Prinzipien und Normen über den Ökumenismus“ vom 25. März 1993 in Nr. 98: Nach katholischem Verständnis sollen die Paten „selbst Mitglieder der Kirche oder der kirchlichen Gemeinschaft sein“, in der das Sakrament gespendet wird. Sie „übernehmen nicht nur die Verantwortung für die christliche Erziehung des Getauften (des Gefirmten) als Angehöriger oder Freund, sondern sie sind in Stellvertretung einer Glaubensgemeinschaft anwesend“, sie sind ebenfalls Garanten für den Glauben ... und für sein Verlangen nach kirchlicher Gemeinschaft“. Ein Getaufter, der einer anderen kirchlichen Gemeinschaft angehört, kann „aufgrund der gemeinsamen Taufe und aufgrund guter familiärer oder freundschaftlicher Beziehungen“ als Zeuge zugelassen werden, „aber nur zusammen mit einem katholischen Paten“.

1.5 Vorstellung der Firmlinge in der Pfarrgemeinde

Die Anmeldung der Firmlinge oder die Bekanntgabe des Firmtermins in der Pfarrei ist eine gute Gelegenheit, auf den Sinn dieses Sakramentes hinzuweisen. Ebenso sinnvoll ist es, die Firmlinge in einer entsprechenden Feier - auch im Sonntagsgottesdienst - oder durch den Pfarrbrief der ganzen Gemeinde vorzustellen, der sie nach der Firmung als heranwachsende Christen vollgültig angehören, und die Gemeinde zu bitten, die Firmlinge im Gebet zu begleiten und durch das persönliche Lebensbeispiel zu ermutigen.

2. DIE FEIER DER FIRMUNG

2.1 Uhrzeit

Die Ankunft des Firmspenders erfolgt in der Regel eine halbe Stunde vor Beginn der Feier. Der Pfarrer empfängt den Firmspender vor der Kirche. Der Gottesdienst beginnt gewöhnlich um 9.30 Uhr.

Sollte sich ein anderer Zeitpunkt nahelegen, mögen die zuständigen Seelsorger dies mit dem Firmspender abstimmen und dem Bischöflichen Sekretariat mitteilen.

2.2 Messtexte

Die Messtexte sollen aus den Formularen „Bei der Firmspendung“ (Messbuch Teil II S. 967 ff.) oder aus den Motivmessen „Vom Heiligen Geist“ (Messbuch Teil II S. 1133 ff.) ausgewählt werden.

Eine Auswahl an Schriftlesungen findet sich im Lektionar VII S. 82 ff.

Die Lesung beim Firmgottesdienst sollte von einem Gefirmten vorgetragen werden, nicht jedoch von einem Firmling.

2.3 Plätze in der Firmungskirche

Die Pfarrgemeinde, in der die Firmung gefeiert wird, soll zum Gottesdienst eingeladen werden.

Für die Firmlinge mit ihren Paten mögen Plätze reserviert werden, ggf. auch für die Eltern.

Von Anfang an sollen jeweils Pate bzw. Patin unmittelbar neben dem Firmling Platz nehmen.

2.4 Konzelebration

Alle Priester, die zum Firmspengel gehören, bes. die in der Firmvorbereitung Verantwortlichen, sind zur Konzelebration mit dem Firmspender herzlich eingeladen.

2.5 Gestaltung der Firmfeier

Die Firmfeier soll so gestaltet werden, dass die anwesenden Gläubigen zu einer lebendigen Teilnahme geführt werden.

Nach Möglichkeit sollen größere Ministranten die liturgischen Dienste versehen. Es werden Kreuzträger, Stab- und Mitra-Träger (nur bei Bischöfen und Äbten) sowie zwei Akolythen für den Altardienst benötigt.

Als besondere Gestaltungselemente bieten sich an: Bußakt, Fürbitten, Gabenprozession, Dankgebet nach der Kommunion. Bei der Formulierung der Texte ist auf den Charakter des jeweiligen Gebetes zu achten. Eine Probe mit den Mitwirkenden scheint angebracht. Es möge jedoch darauf geachtet werden, dass nicht eine gut gemeinte Aktivität der Firmlinge Unruhe in die Feier bringt. Den Mitfeiernden weithin unbekannte Lieder eignen sich nicht. Beim Einsatz eines Chores oder einer Schola ist darauf zu achten, dass auch Gemeindegesang in entsprechendem Umfang gegeben ist. Grundsätzlich ist gewünscht, das neue Gotteslob nach dessen Einführung zur Gestaltung der Firmung heranzuziehen. Bei den Firmungen ab September 2014 soll dies bereits umgesetzt werden.

2.6 Firmspendung

Beim Taufbekenntnis wird die Kurzform A verwendet (DFDF 6, S. 31).

Die Firmbewerber treten in Begleitung ihrer Firmpaten vor den Firmspender. Sie stehen oder knien, je nach dem Wunsch des Firmspenders.

Die Firmlinge haben ihren Firmzettel (mit Tauf- und Familiennamen, dazu Siegel der Pfarrei, Expositur etc.) oder das entsprechende Signum des Katecheten in Händen. Der Taufname soll gut lesbar und mit größeren Buchstaben geschrieben sein.

Die Firmlinge werden durch den Seelsorger oder durch Firmhelfer(innen) vorgestellt; der Firmling kann auch selbst seinen Namen nennen. Es ist sinnvoll, dass die Gemeinde einige Namensnennungen hören kann. Daher sollte die Firmspendung zu Beginn ohne Orgel, Gesang oder Gebet stattfinden. Es kann dabei auch die große Glocke läuten.

Während der Firmspendung soll neben anderen Gebeten auch ein Rosenkranzgesätzchen mit dem Geheimnis „der uns den Heiligen Geist gesandt hat“ gebetet werden (unter Angabe einer Gebetsintention). Ebenso haben dabei auch Orgel- und Instrumentalstücke sowie Gesang des Chores oder einer Schola und der Gemeindegesang ihren Platz.

2.7 Segnung der Rosenkränze und übrigen Andachtsgegenstände

Diese Segnung kann je nach Wunsch am Beginn oder am Ende erfolgen; auch die Dankandacht ist ein möglicher Ort dafür.

Es möge auch darauf hingewiesen werden, dass der Verkauf von sog. Andenken und Foto-Postkarten auf der Straße gegen den Willen der Firmspender geschieht. Kitsch und Überpreise sind abzulehnen.

2.8 Firmungen im Dom

Die Gestaltung der Firmfeier im Dom liegt in der Zuständigkeit der Schule, deren Firmlinge im Dom gefirmt werden. Die Gestaltung der Firmfeier im Dom soll den festlichen Firmungen in den Pfarreien in nichts nachstehen!

Es wird gewünscht, dass die beteiligten Schulen eigene Ministranten zur Firmfeier mitbringen. Der Domzeremoniar Diakon Nickl ist entsprechend zu informieren.

Entsprechend der gemeldeten Anzahl werden für die Firmlinge und ihre Paten Plätze reserviert. Die beteiligten Schulen sind gebeten, mittels eines Ordnungsdienstes zu gewährleisten, dass die reservierten Plätze nur von diesem Personenkreis eingenommen werden. Eine weitere Aufgabe dieses Ordnungsdienstes wäre es, während der Firmspendung die Firmlinge und Paten in reibungsloser Abfolge (evtl. bankweise) vor den Firmspender zu führen.

3. WEITERE FRAGEN ZUR FIRMUNG

3.1 Firmung von Geschwistern

Wenn innerhalb der gleichen Pfarrei die Klassen an verschiedenen Tagen Firmung haben, so gilt: Geschwister werden am gleichen Tag gefirmt; das gilt entsprechend für Firmlinge, die den gleichen Paten haben.

3.2 Firmurkunden

Die Firmbilder werden den zuständigen Seelsorgern nach dem Firmungsgottesdienst ausgehändigt mit der Bitte, die Firmbilder später auszufüllen und an die Firmlinge weiterzugeben.

3.3 Firmstatistik

Jede Pfarrei hat in einem eigenen Firmbuch (als Matrikelbuch) die gespendeten Firmungen zu dokumentieren (vgl. Abl 2003, 154).

3.4 Fotografieren und Filmen bei der Firmfeier

Man möge darauf achten, dass störendes Umherlaufen unterbleibt. Vielleicht gelingt es, mit Einverständnis der Eltern einen Berufsfotografen für sämtliche Aufnahmen zu gewinnen.

Im Übrigen ist dem Bedürfnis nach Dokumentation und Erinnerung Rechnung zu tragen.

3.5 Begegnung nach der Firmfeier

Der Firmspender würde sich freuen, wenn er am Firmtag auch die bei der Firmspendung nicht mitwirkenden Mitbrüder des betreffenden Firmbezirkes außerhalb des Gottesdienstes begrüßen könnte, ebenso die mit der Firmvorbereitung betrauten Mitarbeiter(innen).

Eine evtl. Vorstellung der Damen und Herren des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und der Lehrerschaft richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

3.6 Firmgeschenke

Der Bischof bittet die Seelsorger, im Zusammenhang der Firmvorbereitung immer wieder darauf hinzuweisen, dass die Firmgeschenke einen vernünftigen und vertretbaren Rahmen nicht übersteigen, damit der eigentliche Inhalt der Firmfeier nicht in den Hintergrund tritt.

3.7 Firmkollekte

Die Firmlinge werden um eine Gabe für die Kinder- und Jugendseelsorge in der deutschen und nordeuropäischen Diaspora gebeten. Die Diaspora-Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken übernimmt in diesem Zusammenhang folgende Aufgaben: Unterstützung der Erstkommunionvorbereitung, Bezuschussung von Fahrten zum Religionsunterricht und von religiösen Bildungsmaßnahmen, insbesondere der Religiösen Kinderwochen, sowie Unterstützung von katholischen Kinderheimen, Kindergärten und Schulen.

Die Pfarrer der Firmorte werden deshalb um besondere Befürwortung der Firmkollekte gebeten. Die Diaspora-Kinderhilfe verschickt hierfür an die Firmorte Briefe für die Firmlinge, Opfertüten und Dankbildchen entsprechend den Angaben der Bischöflichen Sekretariate.

Das Ergebnis ist mit dem Vermerk „Firmkollekte“ an die Bischöfliche Administration zu überweisen.

3.8 Hilfen zur Firmvorbereitung

Über die Hauptabteilung Seelsorge, Fachstelle Gemeindekatechese und das Religionspädagogische Seminar der Diözese sind Materialien zur Vorbereitung und Feier der Firmung erhältlich.

3.9 Beurlaubung von Schülern aus Anlass der Firmung

Die Beurlaubung von Schülern aus Anlass der Firmung ist in den jeweiligen Schulordnungen geregelt. Danach ist den Schülerinnen und Schülern „ausreichend Gelegenheit zur Erfüllung ihrer religiösen Pflichten und zur Wahrnehmung religiöser Veranstaltungen auch außerhalb der Schule zu geben“ (vgl. etwa § 36 Abs. 3 VSO; § 42 VSO-F; § 39 Abs. 3 RSO; § 37 Abs. 3 GSO). Das KMS VI.2-5 S 4402.1/6/5 vom 21.10.2009 „Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung“ hält dazu in Nr. 11 ausdrücklich fest: „Insbesondere soll die Beurlaubung für einen Tag im Zusammenhang mit der Firmung eingeräumt werden“.

4. SEELSORGERLICHES BEMÜHEN NACH DER FIRMGUNG

Das seelsorgerliche Bemühen um die jungen Christen darf nicht mit dem Tag der Firmung enden. Die jungen Christen müssen lernen, als Gefirmte zu leben und sich in die Pfarrgemeinde einzubringen. Der Seelsorger und seine Mitarbeiter(innen) werden darum bemüht sein, den Kontakt mit den jungen Gefirmten aufrechtzuerhalten und sie zur Mithilfe in der Pfarrei hinzuführen. Verschiedentlich gelingt es auch, dass die Firmhelfer(innen) mit ihren Firmgruppen auch nach der Firmung in Verbindung bleiben.

Es erscheint sinnvoll, die Firmgruppen als Jugendgruppen weiterzuführen oder in bestehende Jugendgruppen zu integrieren. Jugendgerechte Sonntagsgottesdienste von Zeit zu Zeit können den Jugendlichen helfen, die Freude am Gottesdienst zu bewahren und ihre Verbundenheit mit der Gemeinde zu vertiefen. Das Ziel des ganzen Weges sind Christen, die aus dem Geist Christi und aus einem reifen Glauben heraus in der Kraft des Heiligen Geistes sich für Kirche und Welt mitverantwortlich wissen und danach leben.

FIRMSPENDER

Das hl. Sakrament der Firmung wird gespendet von:

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer (B);
Weihbischof Reinhard Pappenberger (WB);
Weihbischof Dr. Josef Graf (WBG);
Bischof Dr. Moses Prakasam (BMP)

Generalabt em. Thomas Handgrätiger OPraem Windberg (ATH);
Abt Markus Eller OSB, Scheyern (AME);
Abt Thomas Freihart OSB, Weltenburg (ATF);
Abt Wolfgang Hagl OSB, Metten (AWH);
Abt Herman Josef Kugler OPraem, Windberg (AHK);
Dompropst Prälat Dr. Franz Frühmorgen (FF);
Domdekan Prälat Dr. Josef Ammer (OJA);
Domdekan i.R. Prälat Johann Neumüller (JN);
Domkapitular Johann Ammer (JA);
Domkapitular Michael Dressel (MD);
Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml (JK);
Domkapitular Msgr. Thomas Pinzer (TP);
Landescaritasdirektor Prälat Bernhard Piendl (LBP);
Propst H. Eduard Fischnaller, Neustift bei Brixen (PEF);
Propst H. Maximilian Korn, Paring (PMK);

Aufgrund der Entwicklungen werden wahrscheinlich auch 2022 Firmungen wieder unter Covid-19 Bedingungen gespendet werden müssen, unter Beachtung der jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln. Sollte es die Lage erfordern, können Firmungen an einem Tag ausgeweitet oder reduziert werden. D.h. wenn bereits zwei Firmungen einem Tag angesetzt sind und die Lage es ermöglicht auf eine Firmung zu reduzieren, kann das in Absprache mit dem Firmspender erfolgen. Wenn nur eine Firmung angesetzt ist, aber aufgrund der Vorgaben dann zwei Firmungen nötig

wären, ist auch das mit dem Firmspender zu klären und entsprechend eine zweite Firmung am gleichen Tag zu ermöglichen. In beiden Fällen ist aber das Bischöfl. Sekretariat (H. Gfesser, Tel.: 0941/597-1403, E-Mail: hans.gfesser@bistum-regensburg.de) zu informieren. Die Firmspender sollten von den Pfarreien aus rechtzeitig im Vorfeld kontaktiert werden, um die Detailsabsprachen treffen zu können. Soweit nicht anders vermerkt beginnt die Messe um 09:30 Uhr.

Termine für Firmungen 2022

März 2022

- Sa 12.03. **Straubing St. Michael** für die Pfarrei St. Peter/St. Michael (B) - 10:00 h
Mo 21.03. **Eitlbrunn** für die Pfarreiengemeinschaft Diesenbach – Eitlbrunn – Steinsberg (WB)
Mi 23.03. **Bad Kötzing** für die Pfarreiengemeinschaft Kötzing – Wettzell (WB) - 09:00 h u. 11:00 h
Fr 25.03. **Dingolfing-St. Josef** für die Pfarrei (WBG)
Sa 26.03. **Bernhardswald** für die Pfarreiengemeinschaft Bernhardswald – Lambertsneukirchen – Pettenreuth (WBG)
Sa 26.03. **Wörth** für die Pfarreiengemeinschaft Niederaichbach – Oberaichbach – Wörth/Isar (FF)
Di 29.03. **Bad Kötzing** für die Pfarreiengemeinschaft Kötzing – Wettzell (WB) 09:00 h u. 11:00 h

April 2022

- Fr 29.04. **Barbing** für die Pfarreiengemeinschaft Barbing – Illkofen – Sarching (WBG) - 10:30 h
Sa 30.04. **Kösching** für die Pfarreiengemeinschaft Kösching – Bettbrunn – Kasing (ATF) - 10:00 h
Sa 30.04. **Luhe** für die Pfarrei und Oberwildenau (WBG)
Sa 30.04. **Vohenstrauß** für die Pfarreiengemeinschaft Vohenstrauß – Böhmischbruck – Leuchtenberg – Micheldorf – Roggenstein und Tannesberg (WB)

Mai 2022

- Mo 02.05. **Freihung** für die Pfarreiengemeinschaft Freihung – Großschönbrunn (WB)
Do 05.05. **Tiefenbach** für die Pfarreiengemeinschaft Tiefenbach – Treffelstein (WB)
Fr 06.05. **Frontenhausen** für die Pfarrei (WB)
Fr 06.05. **Furth** für die Pfarrei und Schatzhofen (WBG) - 09:00 h u. 11:00 h
Sa 07.05. **Deggendorf-St. Martin** für die Pfarrei mit Gymnasien (WBG) - 09:00 h u. 11:00 h

- Sa 07.05. **Edenstetten** für die Pfarreiengemeinschaft Edenstetten – Bernried (WB)
- Do 12.05. **Plattling-St. Magdalena** für die Pfarreiengemeinschaft Plattling-St. Magdalena – Plattling St. Michael und Otzing (WB) - 10:00 h
- Sa 14.05. **Regensburg-St. Josef** (Reinhausen) für die Pfarreiengemeinschaft Regensburg-St. Josef (Reinhausen) – Regensburg-Mariä Himmelfahrt (WBG)
- Sa 14.05. **Regensburg-St. Paul** für Pfarreiengemeinschaft Regensburg-St. Paul – Regensburg-St. Josef (Ziegetsdorf) (WB)
- Mi 18.05. **Nittenau** für die Pfarrei, das Gymnasium und Fischbach (WB)
- Do 19.05. **Amberg-St. Michael** für das Heilpädagogische Zentrum Amberg (WBG)
- 21.05. **Amberg-Hl. Dreifaltigkeit** für die Pfarreiengemeinschaft Amberg-Hl. Dreifaltigkeit – Amberg-Hl. Familie mit Paulsdorf und Aschach-Raigering (AHK, 60)
- Sa 21.05. **Amberg-St. Georg** für die Pfarreiengemeinschaft Amberg-St. Georg – Luitpoldhöhe und Amberg-St. Michael (FF)
- Sa 21.05. **Ihrlerstein** für die Pfarreiengemeinschaft Ihrlerstein – Neuessing (WB)
- Sa 21.05. **Landshut-St. Wolfgang** für die Pfarrei (JA, 50) - 09:00 h u. 11:00 h
- Sa 21.05. **Paring** für die Pfarrei Paring mit Niederleierndorf (PMK)
- Mi 25.05. **Regensburg-Westmünster** für die Bischof Manfred Müller Schule (WBG)
- Fr 27.05. **Landshut St. Nikola** für die Pfarrei (PMK)
- Sa 28.05. **Burglengenfeld-St. Vitus** für die Pfarrei (WB)
- Sa 28.05. **Rottenburg/Laaber** für die Pfarreiengemeinschaft Rottenburg – Inkofen – Oberhatzkofen (PMK)
- Sa 28.05. **Straubing-St. Elisabeth** für die Pfarrei (ATH, 42) – 10:00 h
- Mo 30.05. **Hagelstadt** für die Pfarreiengemeinschaft Alteglofsheim – Köfering – Hagelstadt – Langenerling – Mintraching – Moosham – Wolfskofen und Thalmassing (WB)
- Di 31.05. **Wolnzach** für die Pfarreiengemeinschaft Wolnzach – Eschelbach – Oberlauterbach – Gebrontshausen – Niederlauterbach – Gosseltshausen – Königsfeld und die Pfarreiengemeinschaft Geroldshausen – Geisenhausen – Walkersbach (PMK) - 09:00 h u. 11:00 h
- Juni 2022**
- Mi 01.06. **Altmühlmünster** für die Pfarreiengemeinschaft Altmühlmünster – Mühlbach – Zell (MD)
- Mi 01.06. **Ebnath** für die Pfarrei (B) - 10:00 h
- Mi 01.06. **Eschenbach** für die Pfarrei (WBG)
- Mi 01.06. **Wiesau** für die Pfarreiengemeinschaft Wiesau – Falkenberg (WB)
- Do 02.06. **Abensberg-Klosterkirche** für die Pfarreiengemeinschaft Abensberg – Pullach (WB)
- Do 02.06. **Alburg** für die Pfarreiengemeinschaft Alburg – Feldkirchen (WBG)
- Do 02.06. **Amberg-St. Martin** für die Pfarrei und Amberg-St. Konrad (MD)
- Fr 03.06. **Bad Abbach** für die Pfarreiengemeinschaft Bad Abbach – Poikam (ATF) - 09:00 h und 11:00 h
- Fr 03.06. **Hunderdorf** für die Pfarrei Windberg (WBG)
- Fr 03.06. **Kümmersbruck** für die Pfarrei (ATH)
- Fr 03.06. **Lam** für die Pfarreiengemeinschaft Lam – Lohberg (PMK)
- Fr 03.06. **Rieden** für die Pfarreiengemeinschaft Rieden – Vilshofen – Ensdorf (WB)
- Sa 04.06. **Gangkofen** für die Pfarreiengemeinschaft Gangkofen – Obertrennbach – Reichen-eibach – Hölsbrunn (ATH)
- Sa 04.06. **Herrnwahlthann** für die Pfarrei (PMK)
- Sa 04.06. **Leiblfing** für die Pfarrei, Hailing, Schwimmbach und Hankofen (WBG)
- Sa 04.06. **Schnaittenbach** für die Pfarreiengemeinschaft Schnaittenbach – Kemnath am Buchberg – Hirschau – Ehenfeld (WB)
- So 05.06. **Regensburg-Dom** Erwachsenenfirung (B) - 10:00 h
- Sa 18.06. **Harrling** für die Pfarrei, Altrandsberg und Zandt (PMK)
- Mo 20.06. **Hienheim** für die Pfarrei mit Irnsing (WB)
- Mo 20.06. **Tegernheim** für die Pfarrei (AHK)
- Di 21.06. **Tegernheim** für die Pfarrei (AHK)
- Mi 22.06. **Kelheim-Hl. Kreuz** für die Pfarreiengemeinschaft Kelheim-St. Pius – Kelheim-Affecking (OJA) - 10:00 Uhr
- Mi 22.06. **Laberweinting** für die Pfarrei und die Pfarreiengemeinschaft Grafentraubach – Hofkirchen (WBG)
- Mi 22.06. **Mainburg** für die Pfarreiengemeinschaft Mainburg – Oberempfenbach – Sandelzhausen (B) - 09:00 h und 11:00 h
- Mi 22.06. **Neuhausen** bei Metten für die Pfarrei (ATH) - 09:00 h und 11:00 h
- Do 23.06. **Kastl** für die Pfarreiengemeinschaft Waldeck – Kastl (WB)
- Do 23.06. **Schirmitz** für die Pfarrei, Michldorf und Pirk (WBG)
- Fr 24.06. **Irsching** für die Pfarreiengemeinschaft Irsching – Ernsgaden – Ilmendorf – Rockolding (FF) - 10:00 h
- Fr 24.06. **Neukirchen b. Hagn** für die Pfarrei und St. Englmar (AHK)
- Fr 24.06. **Parkstein** für die Pfarrei mit Kirchendenmenreuth (WBG) - 09:00 h und 11:00 h
- Fr 24.06. **Selb-Herz Jesu** für die Pfarreiengemeinschaft Selb-Herz Jesu – Selb-Hl. Geist (WB)

- Fr 24.06. **Stammham** für die Pfarreiengemeinschaft Stammham – Appertshofen (AME)
- Mo 27.06. **Furth im Wald** für die Pfarrei und Ränkam (AHK)
- Mo 27.06. **Kirchenpingarten** für die Pfarreiengemeinschaft Kirchenpingarten – Weidenberg (WB)
- Mo 27.06. **Obersüßbach** für die Pfarreiengemeinschaft Neuhausen – Obersüßbach – Weihmichl (BMP)
- Mo 27.06. **Wilting** für die Pfarreiengemeinschaft Sattelpfeilstein – Wilting (WBG)
- Di 28.06. **Regensburg-St. Wolfgang** für die Pfarrei (ATF) - 10:00 h
- Di 28.06. **Walderbach** für die Pfarreiengemeinschaft Walderbach – Neubäu (AWH)
- Mi 29.06. **Ammerthal** für die Pfarrei und Poppenricht (WB) - 09:00 h und 11:00 h
- Mi 29.06. **Grafling** für die Pfarrei (B) - 10:00 h
- Mi 29.06. **Hohenkernath** für die Pfarreiengemeinschaft Hausen – Hohenkernath – Utzenhofen (JN)
- Mi 29.06. **Loizenkirchen** für die Pfarrei (BMP)
- Do 30.06. **Böbrach** für die Pfarreiengemeinschaft Bodenmais – Böbrach (ATH)
- Do 30.06. **Ettmannsdorf** für die Pfarreiengemeinschaft Dachelhofen – Ettmannsdorf – Neukirchen (B) - 10:00 h
- Do 30.06. **Schwandorf-Herz Jesu** für die Pfarrei (MD)
- Do 30.06. **Schwandorf-St. Jakob** für die Pfarrei und die Expositur Haselbach und Fronberg-St. Andreas (WB)
- Do 30.06. **Schwandorf-U.L. Frau vom Kreuzberg** für die Pfarrei, St. Paul und die Pfarreiengemeinschaft Klardorf – Wiefelsdorf (OJA)
- Juli 2022**
- Fr 01.07. **Falkenstein** für die Pfarrei (ATH)
- Fr 01.07. **Eichlberg** für die Pfarreiengemeinschaft Eichlberg – Neukirchen – Hohenschambach – Aichkirchen (WB)
- Fr 01.07. **Großmehring** für die Pfarreiengemeinschaft Großmehring – Theißing (TP) - 09:00 h und 10:30 h
- Fr 01.07. **Michaelsneukirchen** für die Pfarreiengemeinschaft Michelsneukirchen – Schornsdorf (WBG)
- Fr 01.07. **Obertraubling** für die Pfarrei und Wolkering (BMP)
- Fr 01.07. **Straubing-St. Jakob** für das Bildungszentrum St. Wolfgang Straubing (MD)
- Sa 02.07. **Ahrain** für die Pfarreiengemeinschaft Ahrain – Altheim (BMP)
- Sa 02.07. **Deggendorf-Mariä Himmelfahrt** für die Pfarrei (JA)
- Sa 02.07. **Kernath-Stadt** für die Pfarrei (WB)
- Sa 02.07. **Marktredwitz-Herz Jesu** für die Pfarrei mit Expositur Brand und Marktredwitz-St. Josef (WBG) - 10:00 h
- Sa 02.07. **Regensburg-St. Bonifaz** für die Pfarrei (AHK)
- Sa 02.07. **Saal** für die Pfarrei, Einmuß und Teuerting (LBP)
- Mo 04.07. **Eggenfelden** für die Pfarrei mit Kirchberg (B) - 10:00 h
- Mo 04.07. **Roding** für die Pfarrei und Stamsried mit Pösing und Strahlfeld (WB)
- Di 05.07. **Rampau** für die Pfarreiengemeinschaft Regenstau – Rampau – Kirchberg (WB)
- Di 05.07. **Vilsbiburg** für die Pfarreiengemeinschaft Vilsbiburg – Gaindorf – Seyboldsdorf (WBG)
- Mi 06.07. **Au i.d. Hallertau** für die Pfarreiengemeinschaft Au i.d. Hallertau – Osterwaal (JA)
- Do 07.07. **Bach a.d. Donau** für die Pfarreiengemeinschaft Donaustauf – Bach (OJA) - 09:00 h und 11:00 h
- Do 07.07. **Hahnbach** für die Pfarreiengemeinschaft Gebenbach – Hahnbach – Ursulapoppenricht (WB)
- Do 07.07. **Kirchenthumbach** für die Pfarrei (WBG)
- Do 07.07. **Schwarzach** für die Pfarreiengemeinschaft Schwarzach – Perasdorf (FF)
- Do 07.07. **Waldmünchen** für die Pfarreiengemeinschaft Waldmünchen – Ast – Geigant (TP)
- Fr 08.07. **Altenstadt/WN** für die Pfarrei (JN)
- Fr 08.07. **Cham-St. Jakob** für die Pfarrei und Vilzing (AHK)
- Fr 08.07. **Cham-St. Josef** für die Pfarreiengemeinschaft Cham-St. Josef – Untertraubebach (LBP)
- Fr 08.07. **Hohengebraching** für die Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching – Matting mit Filialen Großberg und Oberisling (WBG)
- Fr 08.07. **Marktleuthen** für die Pfarreiengemeinschaft Marktleuthen – Kirchenlamitz – Weissenstadt (TP)
- Fr 08.07. **Neutraubling** für die Pfarrei mit Gymnasium (ATF) - 10:00 h
- Fr 08.07. **Obertraubling** für die Pfarrei und Wolkering (BMP) - 09:00 h und 11:00 h
- Fr 08.07. **Regensburg-St. Bonifaz** für das Blindeninstitut (B) - 10:00 h
- Fr 08.07. **Wallersdorf** für die Pfarreiengemeinschaft Wallersdorf – Altenbuch – Haidlfing (WB)
- Sa 09.07. **Arzberg** für die Pfarreiengemeinschaft Arzberg – Schirnding – Thiersheim (MD)
- Sa 09.07. **Biburg** für die Pfarreiengemeinschaft Offenstetten – Biburg mit Cabrini-Haus und Sallingberg (B) - 10:00 h
- Sa 09.07. **Erbendorf** für die Pfarrei (WB)
- Sa 09.07. **Eslarn** für die Pfarrei und Moosbach mit Etzgersrieth (WBG)

- Sa 09.07. **Laub** für die Pfarrei Zeitlarn (LBP)
 Sa 09.07. **Mitterteich** für die Pfarreiengemeinschaft Mitterteich – Leonberg – Pechbrunn und die Schule der Lebenshilfe (BMP)
 Sa 09.07. **Pirkensee** für die Pfarreiengemeinschaft Pirkensee – Leonberg b. Burglengenfeld (JK) - 09:00 h u. 11:00 h
 Sa 09.07. **Regensburg-St. Franziskus** (Burgweinting) für die Pfarrei (ATF) - 10:00 h
 Sa 09.07. **Rohr** für die Pfarreiengemeinschaft Rohr – Laaberberg (AME)
 Sa 09.07. **Wörth** für die Pfarrei und Wiesent (AWH)
 Mo 11.07. **Neunburg vorm Wald** für die Pfarrei und die Pfarreiengemeinschaft Neukirchen – Balbini – Penting – Seebarn und Kernath b. Fuhrn (WBG) - 09:00 h und 11:00 h
 Mo 11.07. **Teisnach** für die Pfarreiengemeinschaft Teisnach – March – Patersdorf (AHK)
 Di 12.07. **Brand** für die Pfarreiengemeinschaft Nagel – Brand/Opf. (JN)
 Di 12.07. **Pfatter** für die Pfarreiengemeinschaft Pfatter – Geisling (WBG)
 Mi 13.07. **Eschlkam** für die Pfarrei und Warzenried (WB)
 Mi 13.07. **Parsberg** für die Pfarrei und Willenhofen (WBG) - 09:00 h und 11:00 h
 Mi 13.07. **Sinzing** für die Pfarrei, Eilsbrunn und Viehausen (MD)
 Do 14.07. **Gerzen** für die Pfarrei und Johannesbrunn (WBG)
 Do 14.07. **Schierling** für die Pfarrei mit Wahlsdorf (BMP)
 Do 14.07. **Tirschenreuth** für die Pfarrei und die Pfarreiengemeinschaft Griesbach – Großkonreuth – Mähring – Wondreb (WB)
 Fr 15.07. **Altdorf** für die Pfarrei und Pfettrach mit Arth (WBG) - 10:00
 Fr 15.07. **Burglengenfeld-St. Josef** für die Pfarrei (BMP)
 Fr 15.07. **Neukirchen b. Hl. Blut** für die Pfarrei mit Rittsteig (WB)
 Fr 15.07. **Neustadt/WN** für die Pfarrei Neustadt/WN mit Störnstein und Wilchenreuth (TP)
 Fr 15.07. **Rgbg.-Hl. Geist** die Pfarreiengemeinschaft Regensburg-Hl. Geist – Regensburg-St. Michael (Keilberg) – Regensburg-St. Georg (Schwabelweis) – Regensburg-St. Konrad (FF)
 Fr 15.07. **Regensburg Herz Marien** für die Pfarrei (OJA)
 Fr 15.07. **Waidhaus** für die Pfarrei und die Pfarreiengemeinschaft Pleystein – Miesbrunn (JN)
 Fr 15.07. **Waldsassen** für die Pfarrei (AHK)
 Sa 16.07. **Altmannstein** für die Pfarreiengemeinschaft Altmannstein – Hagenhill – Sollern – Tettenwang und die Pfarreiengemeinschaft Pondorf – Schamhaupten – Wolfsbuch (LBP)
 Sa 16.07. **Essenbach-ESKARA** für die Pfarreiengemeinschaft Essenbach – Mettenbach – Mirskofen (JK) - 10:00 h
 Sa 16.07. **Irlbach** für die Pfarreiengemeinschaft Wenzenbach – Irlbach (ATF) - 10:00 h
 Sa 16.07. **Miltach** für die Pfarreiengemeinschaft Blaubach – Miltach (AWH)
 Sa 16.07. **Rötz** für die Pfarreiengemeinschaften Rötz – Heinrichskirchen und Schönthal – Döfering – Hiltersried (TP)
 Sa 16.07. **Siegenburg** für die Pfarreiengemeinschaft Siegenburg – Niederumelsdorf – Train (WB)
 Sa 16.07. **Waldershof** für die Pfarreiengemeinschaft Waldershof – Poppenreuth (WBG)
 Sa 16.07. **Waldsassen** für die Pfarreien Konnersreuth und Münchenreuth (MD)
 Sa 16.07. **Weiden-Herz Jesu** für die Pfarreiengemeinschaften Rothenstadt – Etzenricht und Weiden-Herz Jesu – Weiden-St. Johannes (JN)
 Mo 18.07. **Falkenfels** für die Pfarreiengemeinschaft Ascha – Rattiszell (WBG)
 Mo 18.07. **Plößberg** für die Pfarreiengemeinschaft Plößberg – Beidl (WB)
 Mo 18.07. **Straßkirchen** für die Pfarreiengemeinschaft Irlbach – Schambach – Straßkirchen (AHK) - 09:00 h und 11:00 h
 Mi 20.07. **Lindkirchen** für die Pfarreiengemeinschaft Elsendorf – Appersdorf – Berghausen und Lindkirchen (AME)
 Mi 20.07. **Rappenbügl** für die Pfarreiengemeinschaft Maxhütte-Haidhof – Rappenbügl (WB)
 Mi 20.07. **Regensburg-Westmünster** für das Pater-Rupert-Mayer-Zentrum (MD)
 Mi 20.07. **Weiden-St. Elisabeth** für die Pfarreiengemeinschaft Weiden-St. Elisabeth – Weiden-Maria Waldrast (WBG)
 Do 21.07. **Hohenfels** für die Pfarrei (FF)
 Do 21.07. **Lupburg** für die Pfarreiengemeinschaft Lupburg – See (WB)
 Do 21.07. **Schönwald** für die Pfarrei (WBG)
 Fr 22.07. **Hainsacker** für die Pfarrei (JA)
 Fr 22.07. **Hebertsfelden** für die Pfarrei und Niedernkirchen (OJA)
 Fr 22.07. **Perkam** für die Pfarrei (PEF)
 Fr 22.07. **Rettenbach** für die Pfarreiengemeinschaft Rettenbach – Arrach (MD) - 09:00 und 11:00 h
 Fr 22.07. **Wackersdorf** für die Pfarrei und Steinberg am See (WB)
 Fr 22.07. **Wutschdorf** für die Pfarreiengemeinschaft Johannisberg – Wutschdorf – Etsdorf – Lintach – Pursruck (B) - 10:00 h
 Sa 23.07. **Bodenkirchen** für die Pfarreiengemeinschaften Bodenkirchen – Bonbruck – Aich – Binabiburg und Eggkofen mit Wiesbach (TP)
 Sa 23.07. **Landshut-St. Pius** für die Pfarrei (PEF)

- Sa 23.07. **Ruhmannsfelden** für die Pfarreiengemeinschaft Ruhmannsfelden – Achslach – Gotteszell (WB)
- Mo 25.07. **Pfaffenberg** für die Pfarreiengemeinschaft Ascholtshausen – Holztraubach-Pfaffenberg (WBG)
- Mi 27.07. **Kohlberg** für die Pfarreiengemeinschaft Weiherhammer – Kaltenbrunn – Kohlberg (JA)
- Sa 30.07. **Geiselhöring** für die Pfarreiengemeinschaft Geiselhöring – Hainsbach – Haindling – Sallach (LBP) - 10:00 h
- September 2022**
- Sa 17.09. **Ergoldsbach** für die Pfarreiengemeinschaft Ergoldsbach – Bayerbach (WBG)
- Fr 23.09. **Rattenberg** für die Pfarreiengemeinschaft Konzell – Rattenberg (WBG)
- Sa 24.09. **Ergolding-Filialkirche St. Peter** für die Pfarreiengemeinschaft Ergolding – Oberglaim (WB) - 10:00 h
- Sa 24.09. **Hohenwarth** für die Pfarreiengemeinschaft Haibühl – Hohenwarth (WBG)
- Sa 24.09. **Weltenburg-Klosterkirche** für die Pfarrei mit Staubing (ATF) - 10:00 h
- Oktober 2022**
- Sa 01.10. **Neufahrn/Ndb.** für die Pfarreiengemeinschaft Neufahrn – Asenkofen – Hebramsdorf – Hofendorf (WBG)
- Mi 05.10. **Regensburg-St. Anton** für die Pfarrei und die Pfarreiengemeinschaft Regensburg-St. Cäcilia – Regensburg-Mater Dolorosa (JA)
- Do 06.10. **Walkertshofen** für die Pfarreiengemeinschaft Attenhofen – Pötzmes – Walkertshofen (WB)
- Fr 07.10. **Geisenfeld** für die Pfarreiengemeinschaft Geisenfeld – Ainau (WB)
- Fr 07.10. **Pilsting** für die Pfarreiengemeinschaft Pilsting – Großköllnbach (MD)
- Sa 08.10. **Bad Gögging** für die Pfarreiengemeinschaft Bad Gögging – Eining – Laimersstadt (ATF) - 10:00 h
- Sa 08.10. **Pullenreuth** für die Pfarrei und Neusorg (WBG)
- Fr 14.10. **Regensburg-Herz Jesu** für die Pfarrei (WBG)
- Sa 15.10. **Mindelstetten** für die Pfarrei mit Offendorf und die Pfarreiengemeinschaft Pförring – Lobsing – Oberdolling (WB)
- Sa 22.10. **Schwarzenfeld** für die Pfarreiengemeinschaft Schwarzenfeld – Stulln (WBG)
- Fr 28.10. **Lappersdorf** für die Pfarreiengemeinschaft Kareth – Lappersdorf (WB)
- Sa 29.10. **Adlersberg** für die Pfarreiengemeinschaft Pettendorf – Pielenhofen – Wolfsegg (B0) - 10:00 h
- Sa 29.10. **Schwarzenfeld** für die Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft Schwarzach – Altfalter – Unterauerbach (WBG)
- November 2022**
- Mi 16.11. **Weiden-St. Konrad** für die Pfarrei und Weiden-St. Josef (WB)
- Fr 18.11. **Regensburg-Dom** für die St. Marien Schulen Regensburg (B)